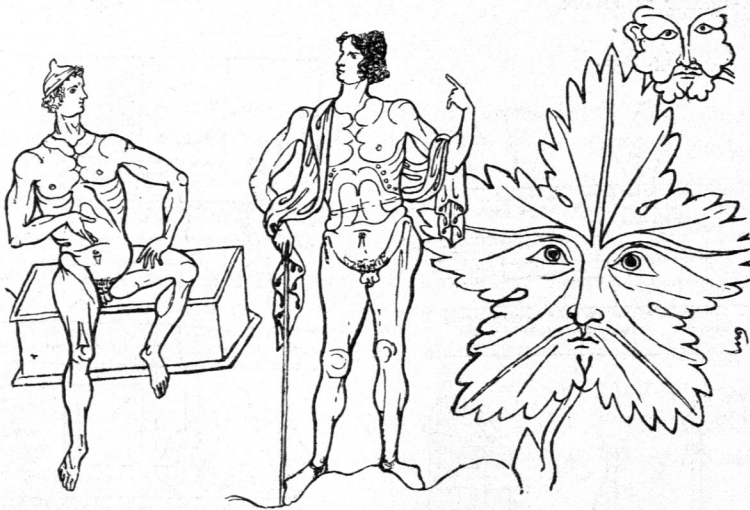


Wilars nach Ungarn verlangt wurde, ein Bruder der heil. *Elisabeth*. Ungarn war 1242 von den Tataren verwüftet worden, und so wird *Wilars* wohl zur Ausführung von größeren Bauten dorthin berufen worden sein (1244). Es finden sich aber keine Spuren seiner Thätigkeit mehr in Ungarn; denn *St. Elisabeth* zu Kaschau, welches wohl einen Grundriss ähnlich wie *St. Yved* zu Braifne zeigt, ist zu hoch-

Fig. 283.



Fig. 284.



Aktstudien.

Aus dem Skizzenbuch des *Wilars von Honecort*¹¹⁷⁾.

und spätgotischer Zeit erst entstanden, und die Ausgrabungen haben als ursprünglichen Bau eine einschiffige Kirche zu Tage gefördert, so daß auch nicht der Grundriss älter wäre als die jetzige Kirche.

Auch Einzelheiten in natürlicher Gröfse haben sich durch einen jener glücklichen Zufälle erhalten, die unter hunderttausend vernichteten Beispielen ein einziges erhalten. *Wilars* hat solche verkleinert ebenfalls skizziert.